

Gülleabnahmevertrag

Zwischen

Gülleabgeber

Name, Vorname

Ortsteil, Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Betriebsnummer

Telefon

und Gülleabnehmer

Name, Vorname

Ortsteil, Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Betriebsnummer

Telefon

Der *Abnehmer* verpflichtet sich, die nachstehenden Güllemengen jährlich abzunehmen.

_____ m³ Milchviehgülle

_____ m³ Bullengülle

_____ m³ Schweinegülle

_____ m³ Biogasmischsubstrat mit einem Anteil von.....% an-gülle

(der Anteil an tierischer Ausscheidung wird für die Berechnung der N-Obergrenze benötigt!)

_____ m³ _____ oder _____ t _____

Die abzugebende Gülle enthält kein Überwasser aus Kleinkläranlagen (Düngemittelverordnung).

Die Abnahme der Gülle erfolgt zeit- und mengenmäßig nach folgender Vereinbarung:

Transport und Ausbringung der Gülle übernimmt (Zutreffendes ankreuzen)



der *Abgeber*



der *Abnehmer*



der *Abgeber* **übernimmt den Transport,**
der *Abnehmer* **die Ausbringung**



der *Abnehmer* **übernimmt den Transport,**
der *Abgeber* **die Ausbringung**

Der *Gülleabgeber* handelt **auf Weisung** des *Gülleabnehmers*. Für eventuell auftretende Schäden (z.B. Bodenverdichtungen, Verätzungen) haftet der *Gülleabnehmer*.

Der *Abgeber* gewährleistet eine homogenisierte Gülle. Wünscht ein Vertragspartner die Feststellung der Inhaltsstoffe (Trockensubstanzgehalt, Stickstoff-, Phosphat- und Kaligehalt), so erfolgt die Probeziehung gemeinsam. Die Untersuchung muss in einem staatlich anerkannten Labor erfolgen, die Kosten hierfür tragen beide zu gleichen Teilen.

Für die Gülle bzw. deren Transport und Ausbringung bezahlt (Zutreffendes ankreuzen)



der *Abnehmer* an den *Abgeber* _____ €/m³ oder insgesamt _____ €



der *Abgeber* an den *Abnehmer* _____ €/m³ oder insgesamt _____ €



es erfolgt keine Bezahlung

Die Abrechnung erfolgt über den Maschinenring e.V.

Der Vertrag wird für _____ Jahr(e) geschlossen.

Er beginnt am _____ und endet am _____. Der Vertrag endet nach Ablauf automatisch. Bei beiderseitigem Einvernehmen kann der Vertrag auch vorzeitig aufgelöst werden, ebenso bei Aufgabe der Tierhaltung des *Gülleabgebers*.

Nebenabsprachen, die dem vorstehenden Vertragsinhalt widersprechen, gelten als nicht getroffen. Auf die gesetzlichen Regelungen der **Düngeverordnung** wird hingewiesen.

Ort, Datum

Unterschrift *Gülleabgeber*

Unterschrift *Gülleabnehmer*